

IFAT Munich 2026: Austausch und Kooperationen auf dem BDE-Gemeinschaftsstand

Die IFAT Munich 2026 bot *Partnering in Business with Germany* (PG) eine zentrale Plattform, um internationale Geschäftsanbahnungen in der Kreislauf-, Wasser- und Umweltwirtschaft gezielt voranzubringen. Im Mittelpunkt der Messebeteiligung stand dabei die Einbindung internationaler PG-Delegationen und der direkte Austausch mit deutschen Unternehmen auf dem Gemeinschaftsstand des [Bundesverbands der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Kreislaufwirtschaft \(BDE\)](#).



28.05.2026

Im Rahmen des Außenwirtschaftsförderprogramms begleiteten deutsche Durchführungspartner Führungskräfte aus Mexiko, Chile, Ägypten und Vietnam zur Messe nach München. Die IFAT war dabei ein zentraler Bestandteil: Sie bot den Delegationen die Möglichkeit, deutsche Unternehmen kennenzulernen, aktuelle Entwicklungen der Branche zu erleben und gezielt Kontakte zu potenziellen Geschäftspartnern aufzubauen. Insgesamt betreut das Programm 2026 sechs internationale Gruppen mit Schwerpunkt Kreislauf- und Abfallwirtschaft – drei davon nutzten die IFAT als internationale Netzwerk- und Kooperationsplattform.

Die Delegationen verdeutlichten dabei die wachsende internationale Nachfrage nach deutschen Umwelttechnologien. Besonders in dynamisch wachsenden Städten und Industrieregionen steigt der Bedarf an Lösungen für Ressourceneffizienz, moderne Abfallwirtschaft und resiliente Wasserversorgung. Deutschland gilt aufgrund seiner technologischen Stärke und Innovationskraft als zentraler Partner beim Aufbau nachhaltiger Infrastrukturen.

Die IFAT bot den Delegationen zugleich Einblicke in aktuelle Technologien und ermöglichte den direkten Austausch mit deutschen Unternehmen und Branchenakteuren. Damit gewinnt die Kreislaufwirtschaft innerhalb des Programms zunehmend strategische Relevanz. Die Messe bot eine ideale Plattform, um Wissenstransfer, Technologiepartnerschaften

Informationen

Länder

Ägypten

Chile

Mexiko

Vietnam

Kategorie

Programmnews

und internationale Geschäftsanbahnungen gezielt voranzutreiben.

Pitch & Networking Event bringt deutsche Unternehmen und internationale Delegationen zusammen

Ein besonderer Fokus lag auf dem Pitch & Networking Event am 5. Mai auf dem BDE-Gemeinschaftsstand. Dort wurden die teilnehmenden Delegationen, ihre Zielmärkte und konkrete Kooperationspotenziale vorgestellt. Deutsche Unternehmen und Wirtschaftsorganisationen erhielten direkte Einblicke in die jeweiligen Märkte und kamen unmittelbar mit internationalen Entscheidungsträgern ins Gespräch. Das Format bot damit einen konkreten Rahmen für erste Projektideen, Geschäftskontakte und langfristige Partnerschaften.

Wie relevant belastbare internationale Partnerschaften gerade in Zukunftsbranchen wie der Kreislauf- und Wasserwirtschaft sind, betonte auch Jens Loschwitz, Geschäftsführer des BDE, im Rahmen des Pitch & Networking Events:

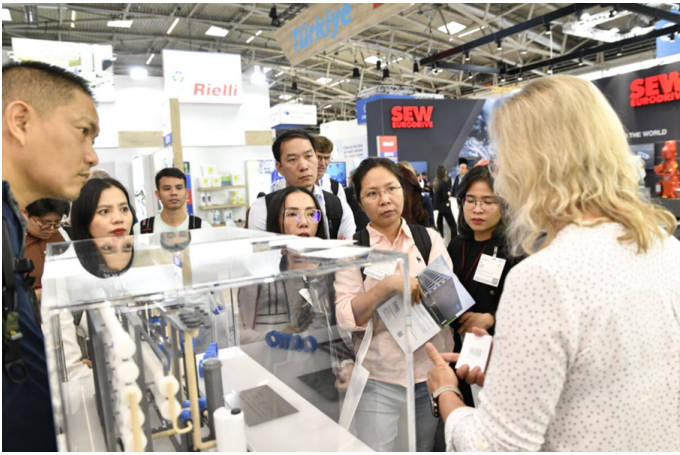
„Kreislauf- und Wasserwirtschaft hat Systemrelevanz und ist die nächste globale Schlüsselindustrie. Deutsche Unternehmen sind wesentliche Akteure insbesondere bei Zukunftstechnologien für diesen Sektor. Gerade in Bereichen wie Umwelttechnologien und Kreislaufwirtschaft sehen wir weltweit einen enormen Bedarf an Lösungen ‚Made in Germany‘. Gleichzeitig werden Marktzugänge komplexer. Umso wichtiger sind belastbare Partnerschaften. Projekte entstehen oft nicht mehr allein, sondern im Verbund. Es ist gut, dass Programme wie *Partnering in Business with Germany* Unternehmerinnen und Unternehmer dabei unterstützen, nicht nur Kontakte zu knüpfen, sondern gezielt die richtigen Partner zu finden.“



© GIZ

Messebeteiligung als Plattform für internationale Geschäftsanbahnung

Die Messebeteiligung machte deutlich, wie eng die Arbeit mit den internationalen Unternehmerdelegationen mit konkreter Geschäftsanbahnung verbunden ist. Die IFAT bot nicht



© IHK Stuttgart

nur fachliche Einblicke, sondern vor allem einen direkten Rahmen für persönliche Gespräche, Netzwerkaufbau und die Entwicklung belastbarer Partnerschaften zwischen deutschen Unternehmen und internationalen Märkten.

Als Mitaussteller auf dem Hauptstand des BDE war *Partnering in Business with Germany* Teil einer der wichtigsten Netzwerkplattformen der deutschen Kreislaufwirtschaft. Die Beteiligung an der IFAT zeigte exemplarisch, wie internationale Wirtschaftskooperationen durch die Verbindung von Messepräsenz, Netzwerkformaten und gezielter Delegationsarbeit nachhaltig gefördert werden können.

„Partnering in Business with Germany“ ist ein Instrument der Außenwirtschaftsförderung des



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Partnering in Business
with Germany

giz

Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

„Partnering in Business with Germany“ wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie durchgeführt von